

Erledigt

Problem mit FusionDrive und Ell Capitan

Beitrag von „liquid-me“ vom 21. Januar 2016, 15:42

Hallo zusammen!

Leider finde ich mit der Suche nichts passendes... Ich hoffe sehr es kann mir jemand helfen!

Also das FusionDrive habe ich problemlos erstellt und OSX ist installiert.
im CloverBootmenü boote ich dann OSK vom FusionDrive (bzw. wird mir dort nicht FusionDrive sondern Recovery HD angezeigt)
OSX startet auf jeden Fall

Wenn ich dann versuche MultiBeast zu installieren kommt eine Fehlermeldung "installation failed"

Ich habe irgendwo gelesen, dass ich das [EFI mounten](#) muss, also habe ich das getan.
Dann geht auch die MultiBeast -Installation durch, allerdings hängt der Rechner beim Neustart und OSX wird nicht gestartet...

Hat vielleicht jemand ein Tutorial, wie man die Installation hinbekommt?

Herzlichen Dank im Voraus!

Beitrag von „Konondoyl“ vom 21. Januar 2016, 16:44

Wenn Os startet dann brauchst du keine MultiBeast starten und instalieren.
Schau welche kext fehlen . Lan ,wlan ,sound oder grafik danach macht du schlau .

Beitrag von „liquid-me“ vom 21. Januar 2016, 22:40

Ich hab mich leider missverständlich ausgedrückt...

Also OSX startet nach dem ich vom USB Stick Clover gebootet hab und dort die entsprechende Festplatte gewählt habe.

Ich schaffe es nicht Clover (per Multibeast) auf die Platte zu installieren, um sie brotfähig zu machen...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Januar 2016, 22:44

Hast Du noch mehr Festplatten in Deinem Rechner? Da drauf das Clover in die EFI macht es deutlich einfacher. Wir hatten auch mal ein Tut für das direkte Booten von FusionDrives, hab ich aber grade verlegt..

Beitrag von „liquid-me“ vom 21. Januar 2016, 23:33

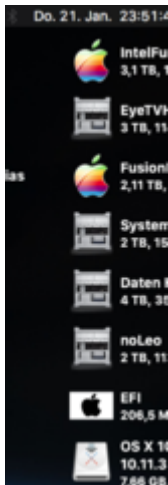
Danke für die Antwort!

Ja, ich habe eine SSD und zwei HDDs in den Rechner.

Leider verstehe ich nicht, was Du damit meinst: "Da drauf das Clover in die EFI macht es deutlich einfacher"

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Januar 2016, 23:48

Ich packe den Booter und das System seit Jahren nie auf die gleiche Platte. Das sieht zwar etwas umständlich aus, hat aber den Vorteil, dass man an beiden basteln kann, ohne den jeweils anderen zu zerschießen..



Alle Nicht-System-Platten können bei mir als Starter fungieren. Die EFI ist jeweils mit unterschiedlichen Versionen von Clover beladen..

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Januar 2016, 23:52

FusionDrive ist prinzipiell ein Raid Volume des Typs JBOD (Just a Bunch Of Disks) mit automatischer Speicherverwaltung (häufig genutzte Dateien wandern auf den SSD-Teil des JBOD). Dein BIOS/UEFI ist allerdings auf eine Bootdatei in den ersten 44 Blöcken des Startvolumens angewiesen (boot0/boot0h bei Chameleon bzw. entsprechendes bei Clover). Wenn das OS aber die Datei umlagert, hast du ein Problem. Umweg zur Vermeidung von Problemen wäre eine vom FusionDrive abgekoppelte ESP (EFI Support Partition) auf der SSD oder die Installation auf einer anderen Platte, die gar nicht zum FD gehört.

Beitrag von „liquid-me“ vom 22. Januar 2016, 00:22

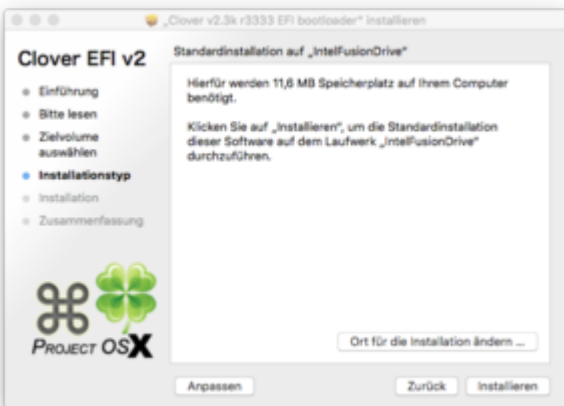
Alles klar, dass macht Sinn - danke für Eure Antworten!!

Theoretisch ist es mir nun klarer geworden, doch leider habe ich keine Ahnung, wie ich das praktisch umsetzen soll...

Hat einer von Euch vielleicht ein Tutorial dazu?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Januar 2016, 02:19

Eigentlich ist das völlig simpel: Du mußt Dir nur das aktuelle Clover-Paket laden und es eben nicht in die ESP=EFI der System-Platte(n), sondern irgendeiner anderen installieren. Sonst sind das da genau die gleichen Einstellungen, auch die gleiche PListe mit den Systemdaten. Diese Platte wird dann im BIOS zur Startplatte gemacht, von dieser Clover-EFI aus wird dann ans System weiter geleitet. Schon, weil Clover nur Systemplatten zeigen soll. In [diesem Thread](#) hab ich auch Clover auf eine Zusatz-Platte installiert, und zwar auf eine kleine CF-Card. Die ich EFI benannt habe, damit sie problemlos vom Configurator erkannt wird. In der Anleitung würde für Dich nur der Haken bei "Install in ESP" fehlen





Beitrag von „liquid-me“ vom 23. Januar 2016, 09:49

Herzlichen Dank!!

Noch mal für den totalen Neuling...

1. Wenn ich den Clover Installer starte und die Systemplatte auswählen würde Clover doch automatisch in die ESP=EFI der System-Platte installiert werden, oder? (dazu bedarf es keinen Schrittes, wie zuerst [EFI mounten?](#))

2. Wenn ich ein FusionDrive erstelle, bestimme ich ja Größe, die sich aus den beiden Platten ergeben soll (100% = 500 GB HDD + 129 GB SSD). Wenn ich also nicht den Wert 100% angebe, sondern z.B. 8GB übrig lasse, kann ich die 8GB dann als Partition benützen, um dort Clover zu installieren?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Januar 2016, 11:53

Den Haken musst Du setzen, dann geht es schon. Und meist ist die EFI nach dem Installieren auch gleich zum weiteren Bearbeiten gemountet.

In kleinere Stücke "schneiden" kannst Du den FusionDrive immer noch, diese Teilung ist eigentlich für Windows-Platten. Aber da mit wird ein FusionDrive erst richtig kompliziert.

Beitrag von „biggasnake“ vom 17. Februar 2016, 13:39

Da ich demnächst noch eine 2TB Festplatte bekommen werde hab ich mich mal mit dem Thema FusionDrive befasst und das ganze weckte mein Interesse 👍

Das ganze soll dann zsm mit einer Crucial BX100 250GB SSD laufen. Momentan läuft mein OS X auf dieser Platte.

Kann ich mich dann an diese [Anleitung hier von dir](#) halten wenn ich das ganze in Angriff nehmen möchte?

Anschließend dann die EFI-Ordner auf beide Platten und dann sollte das laufen? 😄

Beitrag von „griven“ vom 19. Februar 2016, 23:14

Ich antworte mal stellvertretend für [@MacGrummel](#) ja genau so wird es gemacht 😄

Beitrag von „biggasnake“ vom 20. Februar 2016, 00:34

[Zitat von griven](#)

Ich antworte mal stellvertretend für [@MacGrummel](#) ja genau so wird es gemacht 😄

Danke dir!

Muss ich das ganze im laufenden OS X-System machen oder geht das auch direkt in der Installation von OSX zb. via DiskUtility? Ob ich da allerdings ins Terminal komme weiss ich nicht.

Zur Not muss sonst nochmal meine kleine 320GB Platte rein wo mein erster OS X Versuch noch drauf ist 😄

Beitrag von „griven“ vom 20. Februar 2016, 00:40

Besser ist es in dem Fall das CoreStorage Volume aus dem laufenden System zu erzeugen und vorzubereiten.

Beitrag von „biggasnake“ vom 20. Februar 2016, 00:45

Alles klar, wenn es soweit ist gebe ich bescheid ob es klappte 👍

Beitrag von „Huberer“ vom 20. Februar 2016, 10:13

Ich kenne die oben verlinkte Anleitung nicht, da ich immer nach [diesem how-do hier](#) vom "verrückten Mac-Forum" vorgegangen bin.

Damit habe ich FD immer perfekt zum Laufen gebracht.

Hab es auch nur unter Mavericks gemacht, müsste jedoch auch mit EC gehen.